

PIAGGIO MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

X8 125 Premium Euro 3



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **-Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG	7	Einfahren.....	33
Das cockpit.....	9	Starten van de motor.....	34
Analoge instrumente.....	10	Vorkehrungen.....	35
Uhr.....	11	Bei startschwierigkeiten.....	36
Einstellung funktion stunden/ minuten.....	11	Abstellen des Motors.....	37
Zündschloss.....	11	Ständer.....	38
Lenkerschloss absperren.....	12	Automatische kraftübertragung.....	39
Lenkschloss aufsperrn.....	12	Sicheres fahren.....	40
Lenkradschloss absperren.....	12	WARTUNG	43
Hupendruckknopf.....	13	Motorölstand.....	45
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	13	Kontrolle Motorölstand.....	45
Startschalter.....	14	Nachfüllen von Motoröl.....	46
Schalter zum Abstellen des Motors.....	14	Ölkontrolllampe (unzureichender öldruck).....	46
Die wegfahrsperr.....	14	Motorölwechsel.....	47
Die schlüssel.....	15	Hinterradgetriebeölstand.....	49
LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperr.....	16	Reifen.....	52
Arbeitsweise.....	16	Ausbau der zündkerze.....	53
Die programmierung der Piaggio wegfahrsperr.....	17	Ausbau der Seitenteile.....	55
Fernbedienung für sitzbanköffnung.....	19	Ausbau luftfilter.....	58
Programmierung der Fernbedienung.....	19	Reinigung des luftfilters.....	58
Steckdose.....	21	Sas-nebenluftsystem.....	59
Het zadel.....	21	Kühflüssigkeitsstand.....	60
Openen van het zadel voor de toegang tot de helmbak met		Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	62
afstandsbediening.....	22	Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	63
Sitzbanköffnung.....	23	Batterie.....	64
Öffnen der sitzbank als zugang zum helmfach im notfall.....	24	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	64
Fahrgestell- und motornummer.....	24	Längerer stillstand.....	65
Druckschalter zum Öffnen des hinteren Staufachs.....	25	Sicherungen.....	66
BENUTZUNGSHINWEISE	27	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	73
Kontrollen.....	29	Einstellung des scheinwerfers.....	74
Auftanken.....	29	Vordere blinker.....	74
Reifendruck.....	31	Rücklichteinheit.....	75
Einstellen der Stoßdämpfer.....	32	Hintere blinker.....	76

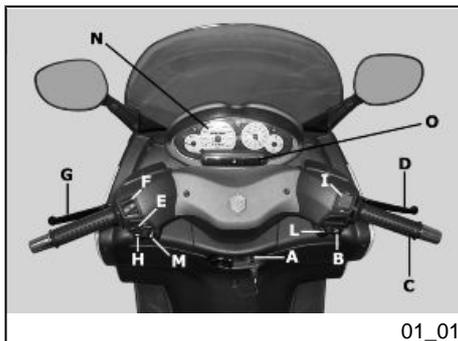
Nummernschildbeleuchtung.....	76
Helffachbeleuchtung.....	77
Rückspiegel.....	77
Hinterrad-scheiben-bremse.....	77
Loch im reifen.....	78
Stilllegen des fahrzeugs.....	79
Fahrzeugreinigung.....	80
TECHNISCHE DATEN.....	85
Bordwerkzeug.....	91
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR.....	93
Hinweise.....	95
DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	97
Tabelle wartungsprogramm.....	99

X8 125 Premium Euro 3



**Kap. 01
Fahrzeug**





01_01

Das cockpit (01_01, 01_02)

A = Zündschloss

B = Anlasserschalter

C = Gasgriff

D = Bremshebel Vorderradbremse

E = Blinkerschalter

F = Licht-Wechselschalter

G = Bremshebel Hinterradbremse

H = Hupenschalter

I = Not-Aus-Schalter

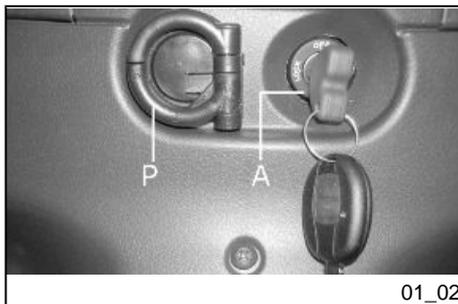
L = Druckschalter zum Öffnen des hinteren Staufachs

M = Druckschalter für Sitzbanköffnung

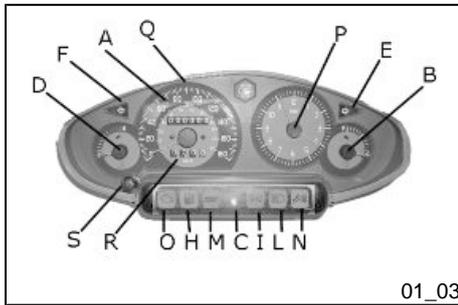
N = Instrumenteneinheit

O = Kontrolllampeneinheit

P = Taschenhaken



01_02



Analoge instrumente (01_03)

A = Tachometer mit doppelter Skala ((Km/h und mph)

B = Benzinstandanzeiger

C = LED Wegfahrsperre/ Diebstahlsicherung

D = Kühlflüssigkeits-Temperaturanzeiger

E = Rechte Blinkerkontrolle

F = Linke Blinkerkontrolle

H = Benzinreservekontrolle

I = Lichtkontrolle

L = Fernlichtkontrolle

M = Öldruckkontrolle

N = Kontrolllampe eingeschaltete Helmfachbeleuchtung

O = Vorgesehene Kontrolllampe

P = Analoguhr

Q = Gesamt-Kilometerzähler

R = Tageskilometerzähler

S = Rückstelltaste Tageskilometerzähler



01_04

Uhr (01_04)

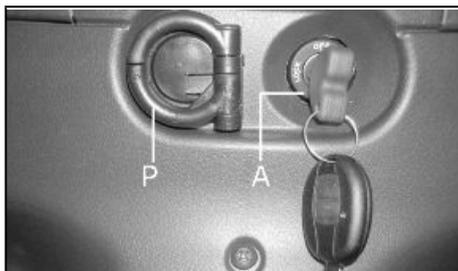
Die Uhr, die direkt von der Fahrzeugbatterie mit Strom versorgt wird, kann durch Druck auf den Schalter «T» eingestellt werden. Dieser Schalter befindet sich im Handschuhfach auf der linken Schild-Rückseite.

Jedes Mal, wenn der Schalter kürzer als 1 Sekunde gedrückt wird, stellt sich die Uhrzeit eine Minute vor. Wird der Schalter «T» länger gedrückt, wird die Uhrzeit schneller vorgestellt.

Einstellung funktion stunden/ minuten

Bei jedem Drücken der Taste «RES» wird die Anzeige um eine Minute vorgestellt.

Wird die Taste «RES» gedrückt gehalten, wird schneller vorgestellt.



01_05

Zündschloss (01_05)

LOCK = Zündung aus, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet.

OFF = Zündung aus, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

ON = Startposition, Zündschlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

Lenkerschloss absperren

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.

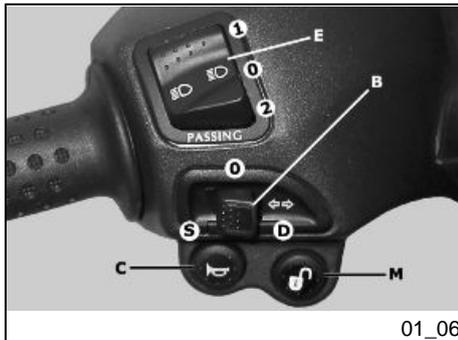
Lenkschloss aufsperrn

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf «**OFF**» drehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.

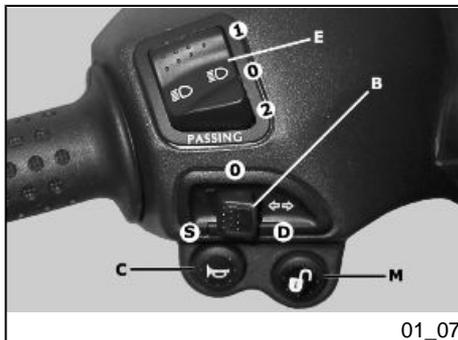


Lenkradschloss absperren (01_06)

Hebel nach links «**S**» = linke Blinker eingeschaltet.

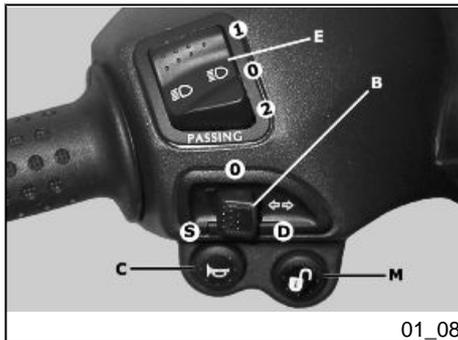
Hebel nach rechts «**D**» = rechte Blinker eingeschaltet.

Der Hebel stellt sich automatisch auf Position «**0**» zurück, die Blinker «**B**» bleiben eingeschaltet. zum Ausschalten den Hebel drücken.



Hupendruckknopf (01_07)

Zum Hupen den Schalter «C» drücken.

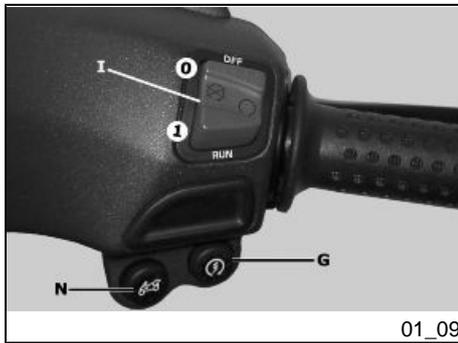


Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_08)

0 = Abblendlicht

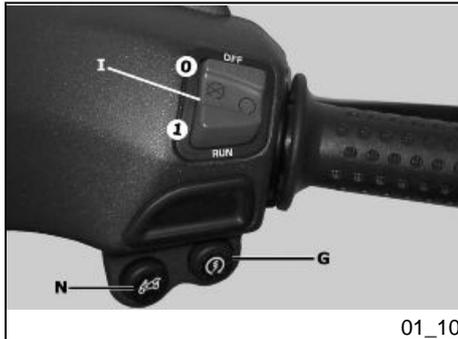
1 = Fernlicht

2 = Lichthupe



Startschalter (01_09)

Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors gleichzeitig den Schalter «**G**» drücken.



Schalter zum Abstellen des Motors (01_10)

Funktion des Motor Not-Aus-Schalters «**I**»:

0 = OFF

1 = RUN

Die wegfahrsperr

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet. Beim Starten wird von der «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» der Zündschlüssel abgefragt. Nur

wenn er erkannt wird, wird das Starten des Fahrzeugs von der Wegfahrsperre freigegeben.

Die schlüssel (01_11, 01_12, 01_13)

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Arten von Schlüsseln ausgehändigt.

Der Schlüssel «A» mit dem roten Griff ist der «MASTER»-Schlüssel.

Es handelt sich um ein Einzelexemplar und dient zur Speicherung des Codes für die anderen Schlüssel oder für Arbeiten beim Vertragshändler. Aus diesem Grund sollte dieser Schlüssel nur in besonderen Fällen benutzt werden.

Der schwarze Schlüssel «B» (mitgelieferte Einzelausführung) ist der normale Betriebsschlüssel und wird benutzt für:

- Das Starten.
- Das Öffnen des hinteren Staufachs und der Sitzbank (mit Fernbedienung).

Zusammen mit den Schlüsseln wird eine CODE CARD übergeben, auf denen die mechanische Kennziffer der Schlüssel wiedergegeben ist.

WARNUNG



DER VERLUST DES ROTEN SCHLÜSSELS MACHT ES UNMÖGLICH ZUKÜNFTIG REPARATUREN AN DER "PIAGGIO WEGFAHRSPERRE" UND AN DER MOTOR-ZÜNDELEKTRONIK VORZUNEHMEN.

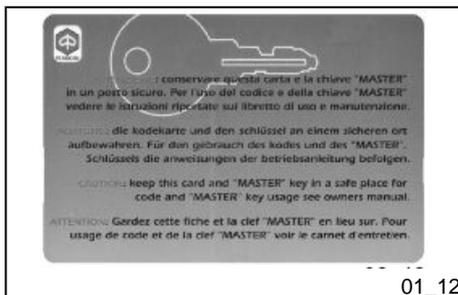
WARNUNG



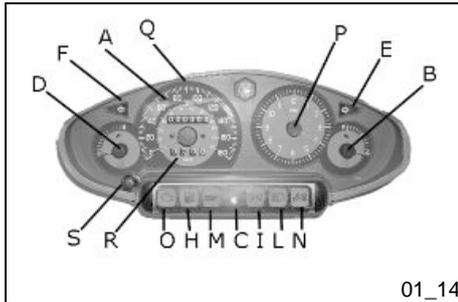
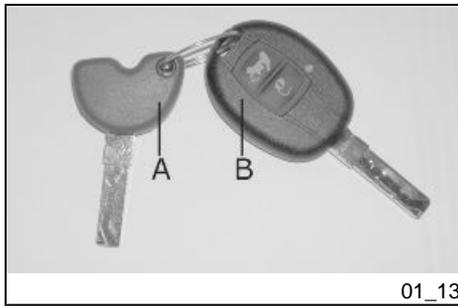
WIR RATEN IHNEN SOWOHL DIE CODE CARD ALS AUCH DEN ROTEN SCHLÜSSEL AN EINEM SICHEREN ORT AUFZUBEWAHREN (NICHT IM FAHRZEUG).



01_11



01_12



LED-Kontrollanzeige für eingeschaltete Wegfahrsperrung (01_14)

Der Betrieb des Systems «**PIAGGIO WEGFAHRSPERRE**» wird durch das Blinken der entsprechenden Kontrolllampe «**C**» angezeigt. Um das Entladen der Batterie zu verringern schaltet sich die LED-Anzeige nach 48 Stunden Dauerbetrieb automatisch aus. Bei Störungen am System gibt die LED-Anzeige der **Piaggio-Gilera-Vertragswerkstatt** je nach aufgetretener Störung durch unterschiedliches Blinken Hinweise auf die Art des aufgetretenen Fehlers.

Arbeitsweise

Jedes Mal, wenn der Zündschlüssel aus der Stellung «**OFF**» oder «**LOCK**» abgezogen wird, schaltet das Schutzsystem die Motorblockierung ein. Wird der Zündschlüssel auf «**ON**» gedreht, wird die Motorblockierung nur dann abgeschaltet, wenn das Schutzsystem den vom Schlüssel gesendeten Code erkennt. Wird das Signal nicht erkannt, raten wir Ihnen den Schlüssel erneut auf «**OFF**» und dann wieder auf «**ON**» zu drehen. Bleibt die Motorblockierung weiterhin eingeschaltet, muss ein weiterer Versuch mit dem anderen (roten) Schlüssel vorgenommen werden. Sollte es jetzt immer noch nicht gelingen das Fahrzeug zu starten, müssen Sie sich an eine **Piaggio-**

Vertragswerkstatt wenden, die über das entsprechende elektronische Werkzeug verfügt, das zur Fehlersuche und der Reparatur des Systems benötigt wird.

Wenn Nachschlüssel angefertigt werden sollen, müssen Sie darauf achten, dass die Speicherung an allen Schlüsseln (bis höchstens 7 Schlüssel) ausgeführt werden muss. Dies gilt sowohl für die neuen als auch für die alten Schlüssel, die sich bereits in Ihrem Besitz befinden.

Wenden Sie sich direkt an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**; nehmen Sie den roten und alle schwarzen Schlüssel, die sich in Ihrem Besitz befinden, mit.

Die Code der Schlüssel, die während des neuen Speichervorganges nicht vorgelegt werden, werden aus dem Speicher gelöscht. Eventuell verlorene Schlüssel können nicht mehr zum Starten des Fahrzeuges benutzt werden.

WARNUNG



JEDER SCHLÜSSEL BESITZT EIN EIGENES SIGNAL, DAS SICH VON ALLEN ANDEREN UNTERSCHIEDET UND DAS VON DER STEUERELEKTRONIK DES SYSTEMS GESPEICHERT WERDEN MUSS.

STARKE STÖSSE KÖNNEN DIE ELEKTRONIKTEILE IM SCHLÜSSEL BESCHÄDIGEN.

BEI EIGENTÜMERWECHSEL DES FAHRZEUGES MÜSSEN DEM NEUEN EIGENTÜMER DER ROTE SCHLÜSSEL, ALLE ANDEREN SCHLÜSSEL UND DIE «CODE CARD» AUSGEHÄNDIGT WERDEN.

Die Programmierung der Piaggio wegfahrsperr

Nachstehend werden die einzelnen Schritte angeführt, die zur Programmierung des Systems **PIAGGIO WEGFAHRSPERRE** bzw. für die Speicherung anderer Schlüssel vorzunehmen sind. Bei der Programmierung muss der Schalter zum Abstellen des Motors auf **«RUN»** stehen.

Anfang der programmierung - roter schlüssel

Den roten Schlüssel in das Zündschloss stecken (bei Stellung «**OFF**») und auf «**ON**» drehen. Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» stellen und abziehen.

Zweite phase - schwarzer schlüssel

Nachdem Sie den roten Schlüssel abgezogen haben, muss der schwarze Schlüssel innerhalb von 10 Sek. in das Zündschloss gesteckt und sofort auf «**ON**» gedreht werden. Den Schlüssel für 1 bis 3 Sek. in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» drehen und abziehen. Unter Befolgung der o.a. Angaben und Zeiten können bis zu 7 schwarze Schlüssel programmiert werden.

End der programmierung - roter schlüssel

Nachdem der letzte blaue Schlüssel abgezogen wurde, erneut den roten Schlüssel in das Zündschloss stecken und auf «**ON**» drehen (dies muss innerhalb von 10 Sek. nach Abziehen des letzten Schlüssels geschehen). Den Schlüssel für kurze Zeit (zwischen 1 und 3 Sek.) in dieser Stellung lassen, anschließend wieder auf «**OFF**» stellen.

Nachkontrolle richtige programmierung

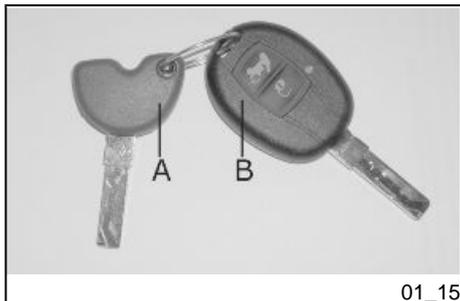
Den roten Schlüssel bei ausgeschaltetem Transponder in das Zündschloss stecken (es reicht hierfür den Schlüsselkopf um 90° umzuklappen) und auf «**ON**» stellen. Den Motor starten. Überprüfen, dass der Motor nicht startet. Den schwarzen Schlüssel in das Zündschloss stecken und den Startvorgang wiederholen. Überprüfen, ob der Motor startet.

WARNUNG

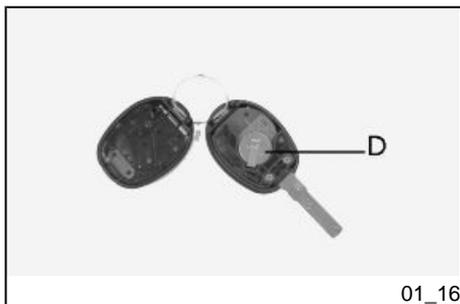
SOLLTE DER MOTOR MIT DEM ROTEN SCHLÜSSEL (BEI AUSGESCHALTETEM TRANSPONDER) STARTEN, ODER IST EINER DER ARBEITSSCHRITTE ZUR

PROGRAMMIERUNG FALSCH AUSGEFÜHRT WORDEN, MUSS DIE PROGRAMMIERUNG AB DEM ERSTEN PUNKT WIEDER NEU BEGONNEN WERDEN.

Fernbedienung für Sitzbanköffnung (01_15, 01_16)



01_15



01_16

Das Fahrzeug ist mit einer Fernbedienung zum Öffnen der Sitzbank ausgestattet. Diese wird zusammen mit den Schlüsseln mitgeliefert und ist fabriksseitig der Steuer Elektronik der Öffnungsvorrichtung zugeordnet. Trotzdem kann bei Verlust der Fernbedienung eine neue bestellt und neu programmiert werden. Dieser Vorgang muss bei einer **Piaggio-Vertragswerkstatt** vorgenommen werden. Die Fernbedienung wird durch interne Batterien mit Strom versorgt; mit der Zeit entladen sich die Batterien. Die richtige Funktion der Fernbedienung kann bei Betätigung der Taste durch das Aufleuchten der grünen LED überprüft werden. Wird bemerkt, dass der Wirkungskreis der Fernbedienung kleiner wird, oder bei Ausfall der Fernbedienung kann es sein, dass die Batterien gewechselt werden müssen. In diesem Fall müssen die beiden Schalenhälften der Fernbedienung getrennt werden. Dazu ein Messer oder einen kleinen Flachkopfschraubenzieher an einer Stelle am äußeren Rand ansetzen und dann um den gesamten Rand herumziehen.. Die **beiden Batterien** aus den Kontaktfedern an der Leiterplatte herausnehmen. Die beiden neuen Batterie Typ **CR1616 mit 3V** mit dem Pluspol in Richtung Kontaktfeder einsetzen.

Nun wieder die beiden Schalenhälften der Fernbedienung bis zum Einrasten mit den Fingern zusammendrücken.

Für das Öffnen der Sitzbank ohne die Fernbedienung kann auch gemäß der Anleitung im Abschnitt «Öffnen der Sitzbank für Zugang zum Helmfach» oder «Öffnen der Sitzbank für Zugang zum Helmfach im Notfall» vorgegangen werden.

Programmierung der Fernbedienung

Zur Programmierung der Fernbedienungen wie folgt vorgehen:

1. Den Schlüssel mit der zu programmierenden Fernbedienung ins Lenkerschloss einstecken.

2. Den Schlüssel auf Position «**ON**» drehen, die Taste der Fernbedienung drücken, die Taste loslassen und den Schlüssel innerhalb von 4 Sekunden von «**ON**» auf Position «**OFF**» zurückstellen.
3. Zwischen 1 und 8 Sekunden abwarten.
4. Die Schritte 2 und 3 weitere 4 Mal wiederholen, ohne den Schlüssel abzuziehen.

Durch Öffnen der Sitzbank bestätigt die Zündelektronik, dass die Programmierung erfolgt ist.

WARNUNG



UM WEITERE FERNBEDIENUNGEN ZU SPEICHERN (MAXIMAL 8), IST DIE GESAMTE VORGANGSWEISE ZU WIEDERHOLEN. WERDEN DIE VORGEGEBENEN ZEITEN NICHT EINGEHALTEN, WIRD DER PROGRAMMIERVORGANG DER SCHLÜSSEL MIT DER FERNBEDIENUNG AUTOMATISCH ABGEBROCHEN.

WARNUNG



DIE TASTE DER FERNBEDIENUNG NICHT ÖFTERS WEIT ENTFERNT VOM FAHRZEUG DRÜCKEN. DIE FERNBEDIENUNG UND DER EMPFÄNGER KÖNNTEN DIE SYNCHRONISIERUNG VERLIEREN. IN DIESEM FALL MUSS DIE PROGRAMMIERUNG ERNEUT VORGENOMMEN WERDEN. DIE FERNBEDIENUNG NICHT AN ORTEN MIT TEMPERATUREN ÜBER 60°C AUFBEWAHREN: DIE BATTERIE WÜRD SICH ZU RASCH ENTLADEN.

WARNUNG



UM EIN ENTLADEN DER FAHRZEUGBATTERIE ZU VERMEIDEN, SCHALTET SICH DER RADIOEMPFÄNGER DER FERNBEDIENUNG ZUM ÖFFNEN DER SITZBANK 7 TAGE NACH DEM LETZTEN AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS AB.

UM DEN EMPFÄNGER WIEDER EINZUSCHALTEN, REICHT ES AUS DEN ZÜND-SCHLÜSSEL AUF «ON» ZU DREHEN.

Steckdose (01_17)

Im Handschuhfach befindet auf der linken Seite sich eine 12V-Steckdose «D». Über die Steckdose können Verbraucher mit einer Leistung von weniger als 180 W (Handy, Inspektionslampe usw.) mit Strom versorgt werden.

ACHTUNG



WIRD DIE STECKDOSE LÄNGERE ZEIT BENUTZT, KANN SICH DIE BATTERIE TEILWEISE ENTLADEN.



01_17

Hetz zadel (01_18, 01_19, 01_20)

Die Sitzbank ist mit einem Schutzbezug ausgestattet, der z. B. bei Regen benutzt werden kann.

Die Sitzbank anheben und den Schutzbezug herausziehen. Den Schutzbezug von vorne über die Sitzbank ziehen. Um Schäden zu vermeiden nicht zu stark ziehen und dann die Sitzbank wieder runterklappen.

ACHTUNG



DAS FAHRZEUG NICHT MIT HERAUSGEZOGENEM SCHUTZBEZUG BENUTZEN.



01_18



Openen van het zadel voor de toegang tot de helmbak met afstandsbediening

Mit Schlüssel auf Position «**LOCK**» oder «**OFF**» kann die Sitzbank mit der Fernbedienung geöffnet werden. Das Öffnen der Sitzbank ist nur bei Schlüsselposition **ON** gesperrt.

ACHTUNG



EIN FALSCHES VERSTAUEN VON GEGENSTÄNDEN IM HELMFACH KANN ZU EINER VERFORMUNG DER SITZBANK, DEM NICHTAUSSCHALTEN DER HELM-

FACHBELEUCHTUNG UND DADURCH ZUM ENTLADEN DER BATTERIE FÜHREN.

WARNUNG



BEI VOLL GELADENEN BATTERIEN KANN DIE FERNBEDIENUNG AUS EINEM ABSTAND BIS ZU 3/5 M BEDIENT WERDEN. SORGFÄLTIG UND AUFMERKSAM MIT DER FERNBEDIENUNG UMGEHEN, WENN DAS FAHRZEUG IN UNMITTELBARER NÄHE IST, UND UM EIN UNGEWOLLTES ÖFFNEN DER SITZBANK ZU VERMEIDEN. ZUM WECHSELN DER BATTERIEN SIEHE ABSCHNITT «FERNBEDIENUNG ZUM ÖFFNEN DER SITZBANK».

ANMERKUNG

DARAUF ACHTEN, DASS KEINE GEGENSTÄNDE AUF DER SITZBANK ABGESTELLT WERDEN, DA DIESE BEIM AUTOMATISCHEN ÖFFNEN DER SITZBANK HERUNTERFALLEN KÖNNEN.

Sitzbanköffnung (01_21)

Bei Zündschlüssel auf Stellung «OFF» oder «ON» bzw. bei laufendem Motor kann die Sitzbank durch Druck auf den Schalter «M» elektrisch geöffnet werden. Bei einem Ausfall der elektrischen Sitzbanköffnung muss der Notfallhebel «A» betätigt werden. Nur bei Zündschlüssel in Position «LOCK» wird das Öffnen der Sitzbank gesperrt.



EIN FALSCHES VERSTAUEN VON GEGENSTÄNDEN IM HELMFACH KANN ZU EINER VERFORMUNG DER SITZBANK UND DEM NICHTAUSSCHALTEN DER HELMFACHBELEUCHTUNG FÜHREN.

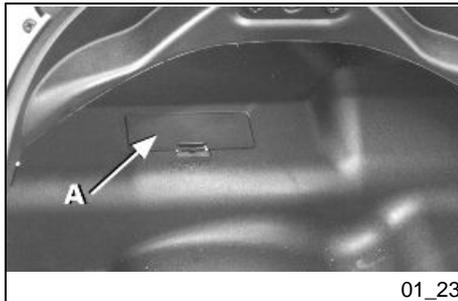


DAS NICHTAUSSCHALTEN DER HELMFACHBELEUCHTUNG WIRD DURCH EINE ENTSPRECHENDE KONTROLLLAMPE AN DER INSTRUMENTENEINHEIT ANGEZEIGT.



Öffnen der Sitzbank als zugang zum helmfach im notfall (01_22)

Bei Zündschlüssel in Position «OFF» oder «ON» kann die Tankklappe durch Druck auf den Zündschlüssel geöffnet werden. Zum Öffnen der Sitzbank anschließend den Hebel «A» ziehen.



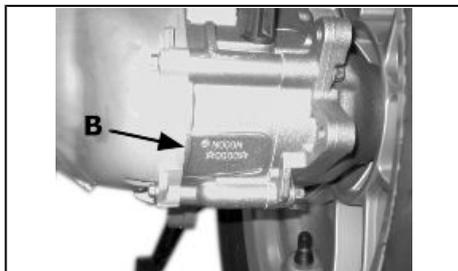
Fahrgestell- und motornummer (01_23, 01_24)

Die Fahrgestell und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die auf dem Fahrgestell und dem Motor «B» eingepreßt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Zum Ablesen der Rahmennummer muss die Klappe «A» im Helmloch unter dem Teppich entfernt werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.



01_24



01_25

Druckschalter zum Öffnen des hinteren Staufachs (01_25, 01_26)

Bei Zündschlüssel auf Stellung «ON» oder «OFF» bzw. bei laufendem Motor kann die Klappe des hinteren Staufachs durch Druck auf den Schalter «N» elektrisch geöffnet werden.

Bei Ausfall der elektrischen Öffnungsvorrichtung kann der kleine Hebel «B» hinter der Tankklappe betätigt werden.



01_26

X8 125 Premium Euro 3



**Kap. 02
Benutzungshinweise**



Kontrollen

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand der Vorderradbremse und der Hinterradbremse prüfen.
3. Den Reifendruck prüfen.
4. Die Funktion des Standlichts, des Scheinwerfers, der Blinker, des Bremslichts und der Nummernschildbeleuchtung prüfen.
5. Den Betrieb der Vorder- und Hinterradbremsen prüfen.
6. Den Ölstand im Getriebegehäuse prüfen.
7. Den Motorölstand prüfen.
8. Den Kühlflüssigkeitsstand prüfen.

Auftanken (02_01, 02_02)

Kraftstoff: Die Tankklappe durch Drücken auf das Zündschloss öffnen (Schlüssel auf Position «OFF» oder «ON») und den Tankdeckel «T» abnehmen.

Empfohlener Kraftstoff: Bleifreies Benzin mit Mindestoktanzahl 95. Das Erreichen der Benzinreserve wird durch das Aufleuchten der Kontrollleuchte «B» angezeigt.

WARNUNG

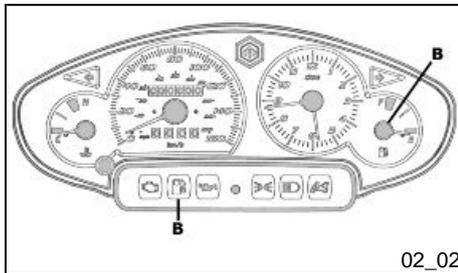


VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN.

BENZIN IST ÄUSSERST LEICHT ENTZÜNDLICH.

NICHT RAUCHEN UND OFFENE FLAMMEN FERNHALTEN: BRANDGEFAHR.





DIE KRAFTSTOFFDÄMPFE NICHT EINATMEN.

KEIN BENZIN AUF DEN HEISSEN MOTOR UND PLASTIKTEILE TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG



BENZIN BESCHÄDIGT DIE KUNSTSTOFFTEILE DER KAROSSERIE.

WARNUNG



NIE MIT FAST LEEREM TANK FAHREN, BEI EINEM AUSFALL DER BENZINVERSORGUNG KANN DER KATALYSATOR BESCHÄDIGT WERDEN.

ACHTUNG



DIE VERWENDUNG NICHT EMPFOHLENER BENZINSORTEN VERRINGERT DIE LEISTUNG DES AUSPUFF- UND DES BENZINVERSORGUNGSYSTEMS.

WARNUNG



ES WIRD STARK DAVON ABGERATEN DEN TANK ANDERS ALS AN NORMALEN TANKSTELLEN ZU BETANKEN. NICHT ABSOLUT REINES BENZIN KANN DIE BENZINFILTER DER BENZINVERSORGUNGSANLAGE BESCHÄDIGEN.

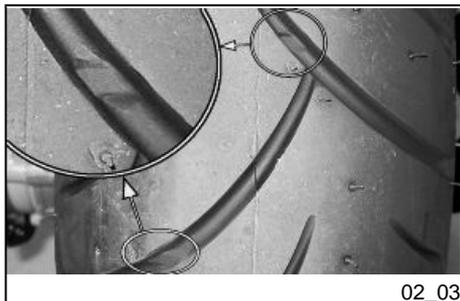
Technische angaben

Tankinhalt

Tankinhalt: 12 l (ungefährer Wert)

Benzinreserve

~ 2,5 l (ungefährer Wert)



Reifendruck (02_03)

Den Reifendruck und die Reifenabnutzung regelmäßig (ungefähr alle 500 km) prüfen. Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder eine Werkstatt, die über das nötige Werkzeug zum Reifenwechsel verfügt.

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEIß DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

Technische angaben

Reifendruck vorderer Reifen:

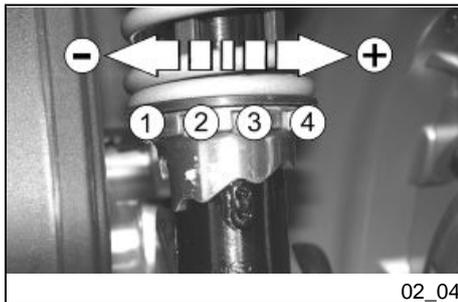
1,8 bar

Reifendruck hinterer Reifen (nur Fahrer):

1,9 bar

Reifendruck hinterer Reifen (Fahrer und Beifahrer):

2,2 bar



Einstellen der Stoßdämpfer (02_04)

Die Federn können mit dem mitgelieferten Schlüssel auf 4 Positionen eingestellt werden. Dazu muss der Gewinding unten am Stoßdämpfer verstellt werden.

Position 1 geringste Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 2 mittlere Vorspannung: Nur Fahrer.

Position 3 mittlere Vorspannung: Fahrer mit Beifahrer

Position 4 größte Vorspannung: Fahrer, Beifahrer und Gepäck.

Zum Einstellen muss der entsprechende Schlüssel aus dem Bordwerkzeug benutzt werden.

ACHTUNG



DAS FAHREN MIT NICHT RICHTIG AUF DAS FAHRER- UND EVENTUELLE BEIFAHRERGEWICHT EINGESTELLTER FEDERVORSpannung KANN DEN FAHRKOMFORT UND DIE FAHRPRÄZISION BEEINTRÄCHTIGEN.

WARNUNG

UM VERLETZUNGSGEFAHR ZU VERMEIDEN, SOLLTEN BEIM EINSTELLEN DES STOSSDÄMPFERS SCHUTZHANDSCHUHE BENUTZT WERDEN.

WARNUNG

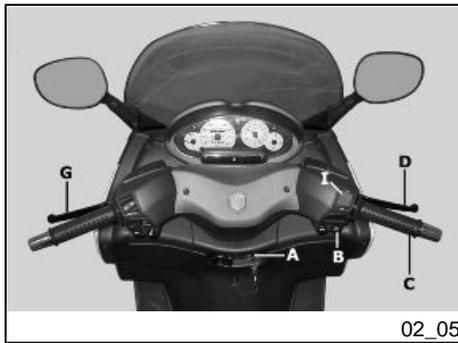
ES WIRD ABSOLUT DAVON ABGERATEN DIE VORSPANNUNG AN DEN BEIDEN STOSSDÄMPFERN UNTERSCHIEDLICH EINZUSTELLEN.

Einfahren

WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN, VOLLGAS VERMEIDEN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALEN STEIGERN.

ACHTUNG

UM SCHÄDEN AM FAHRZEUG ZU VERMEIDEN, MÜSSEN DIE OBEN ANGEgebenEN VORSCHRIFTEN EINGEHALTEN WERDEN.



Starten van de motor (02_05)

Das Fahrzeug ist mit einem Startfreigabesystem (Zündunterbrechung) ausgestattet, das über den Not-Aus-Schalter gesteuert wird. Der Motor kann nicht gestartet werden, wenn der Not-Aus-Schalter auf «OFF» steht.

Der laufende Motor wird abgeschaltet, wenn der Not-Aus-Schalter auf «OFF» gestellt wird.

Das Fahrzeug ist mit einem direkt gekoppelten Automatik-Getriebe ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasdrehgriff erfolgen. zum Anfahren zunehmend Gas geben.

Beim Starten muss vor Betätigung des Anlasserschalters «B» der Bremshebel der Vorderradbremse «D» oder der Hinterradbremse «G» gezogen werden.

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.
2. Den Gasgriff «C» im Leerlauf halten.
3. Den Zündschlüssel in das Zündschloss «A» stecken und auf «ON» drehen.
4. Sicherstellen, dass der Schalter «I» auf «ON» steht.
5. Den Anlasserschalter «B» drücken, nachdem der Vorder- oder Hinterradbremshel «D» bzw. «G» gezogen wurde.

WARNUNG



DAS HINTERRAD WIRD AUCH BEI NUR GERINGER DREHUNG DES GASGRIFFS VOM AUTOMATIK-GETRIEBE IN DREHUNG VERSETZT. NACH DEM STARTEN DIE BREMSE VORSICHTIG LOSLASSEN UND NACH UND NACH GAS GEBEN.

ACHTUNG

NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE SEHR GIFTIG SIND.

ACHTUNG

AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG

DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..

Vorkehrungen**ACHTUNG**

UM MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DEN KALTEN MOTOR NIE HOCHTOURIG LAUFEN LASSEN. BEI BERGABFAHRTEN DARAUF ACHTEN NIE DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT ZU ÜBERSCHREITEN, UM MOTORSCHÄDEN DURCH LÄNGERES HOCHTOURIGES LAUFEN ZU VERMEIDEN. UM DEN MOTOR ZU SCHÜTZEN SCHALTET SICH BEI LÄNGEREM HOCHTOURIGEM LAU-

FEN DES MOTORS EIN DREHZAHLBEGRENZER EIN, SOBALD DIE VORGE-
BENE MOTORDREHZAHL ÜBERSCHRITTEN WIRD.

WARNUNG



NACH LÄNGERER FAHRT MIT HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT NIEMALS SOFORT
DEN MOTOR ABSTELLEN, SONDERN IHN ERST EINIGE SEKUNDEN IM LEER-
LAUF LAUFEN LASSEN.

Bei startschwierigkeiten

Bei Startschwierigkeiten kann wie folgt vorgegangen werden:

1. Bei abgesoffenem Motor. Die gleichen Schritte wie oben angegeben vornehmen. Vollgas geben und den Anlasserschalter im Abstand von 5 Sekunden jeweils für 5 Sekunden betätigen. Den Gasgriff in Vollgasstellung halten, weil beim Öffnen und Schließen des Gasschiebers nur noch zusätzlich Benzin in den Zylinder geleitet wird. Startet der Motor auch nach einigen Versuchen nicht, den Motor einige Minuten ruhen lassen und die oben angegebenen Schritte wiederholen. Bei diesen Startversuchen den Anlassermotor auf keinen Fall längere Zeit betätigen. Als letzter Versuch kann die Zündkerze ausgebaut werden. Den Motor ohne Zündkerze starten, um überschüssigen Kraftstoff auszustoßen. Anschließend die Zündkerze wieder einbauen und die Arbeitsschritte ab Punkt 1 wiederholen.

2. Bei warmem Motor. Die gleichen Schritte bei leicht geöffnetem Gasgriff vornehmen. Führen die angegebenen Startanweisungen nicht zum Start, wenden Sie sich an eine **PIAGGIO-Vertragshändler oder Vertragswerkstatt**.

3. Bei Ausfall der Batterie und Starten mit Hilfsbatterie.

Bei entladener Batterie kann der Motor mit einer Hilfsbatterie und einem Starthilfekabel mit Polzangen gestartet werden. Ist die Hilfsbatterie in einem anderen Fahrzeug eingebaut, muss darauf geachtet werden, dass sich die Fahrzeuge nicht berühren und

auf ihren Hauptständern aufgestellt sind (falls das Hilfsfahrzeug damit ausgestattet ist).

Wie folgt vorgehen:

a) Alle Stromverbraucher und Zusatzgeräte ausschalten. Das Fahrzeug mit der Hilfsbatterie starten und auf eine Motordrehzahl leicht über der Leerlaufdrehzahl bringen, so dass sichergestellt wird, dass die Batterie gut lädt. Anschließend den Motor ausschalten.

b) Alle Stromverbraucher und Zusatzgeräte ausschalten und den Zündschlüssel der Fahrzeuge auf "OFF" stellen.

c) Den Pluspol (+) der entladenen Batterie an den Pluspol der Hilfsbatterie (+) anschließen. Den Minuspol (-) der entladenen Batterie an den Minuspol der Hilfsbatterie (-) anschließen.

d) Startversuche mit dem Fahrzeug mit der entladenen Batterie vornehmen. Die Anlassermotor muss bei den Startversuchen abwechselnd jeweils 5 Sekunden drehen und anschließend 5 Minuten ruhen. Kann der Motor nach 20" Startversuchen nicht gestartet werden, sollten keine weiteren Startversuche unternommen werden, weil das Fahrzeug anderweitig gestört sein könnte.

e) Ist der Motor gestartet worden, muss er auf einer Drehzahl leicht über der Leerlaufdrehzahl gehalten werden. Anschließend das Starthilfekabel von den Batterie abnehmen (jeweils eines zur Zeit von beiden Batteriepolen). Beim Abnehmen der Kabel in umgekehrter Reihenfolge wie beim Anschließen vorgehen. Erst das Kabel vom Minuspol (-) und dann vom Pluspol (+). Sobald wie möglich den Batterieflüssigkeitsstand überprüfen (bei Batterien mit Wartung) und gegebenenfalls mit destilliertem Wasser auffüllen. Sind die Ursachen, die zur Entladung der Batterie geführt haben unbekannt, wenden Sie sich bitte für eine Kontrolle der Elektroanlage an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

Abstellen des Motors

Den Gasgriff vollständig schließen und anschließend den Zündschlüssel «A» auf «OFF» stellen (Schlüssel abziehbar).

ACHTUNG



AUFGRUND DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE IM KATALYSATOR ERREICHT WERDEN KÖNNEN, ACHTEN SIE BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS DARAUF, DASS DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREM MATERIAL IN KONTAKT KOMMT, UM SCHWERE VERBRENNUNGEN DES KÖRPERS ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG



DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..

WARNUNG



BEIM STARTEN NACH LÄNGEREM PARKEN IN KALTEM KLIMA DEN GAS-GRIFF 2÷3 MAL VOLLSTÄNDIG ÖFFNEN, BEVOR DER ANLASSERSCHALTER BETÄTIGT WIRD.

Ständer (02_06)

HAUPTSTÄNDER

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «F» treten und gleichzeitig das Fahrzeug am seitlichen Handgriff nach hinten anheben.



02_06

SEITENSTÄNDER

Mit dem Fuß auf das äußere Ende des Seitenständers «L» drücken, den Ständer gedrückt halten und gleichzeitig das Fahrzeug aufstellen.

ACHTUNG



Der Seitenständer ist mit einer Schutzvorrichtung ausgestattet, der ihn automatisch auf Ruheposition stellt, sobald das Fahrzeug angehoben wird.

Automatische kraftübertragung

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten.

Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) **nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Anhalten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskorb verursacht.**

Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten unter voller Belastung an starken Steigungen oder beim Anfahren mit Beifahrer an Steigungen mit mehr als 25% auftreten.

Bei Überhitzung der Kupplung folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.

Sicheres fahren

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden Ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Auf nassen oder nicht asphaltierten Straßen und bei rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
6. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

ACHTUNG



FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUßERST GEFÄHRLICH.

ACHTUNG

UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES SCOOTERS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN.

WARNUNG

DEN MIT ZUBEHÖR (STAUFACH BZW. WETTERSCHUTZ) AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 KM/H FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

ACHTUNG

DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

ACHTUNG



JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, WELCHE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHSICHERHEIT.

X8 125 Premium Euro 3

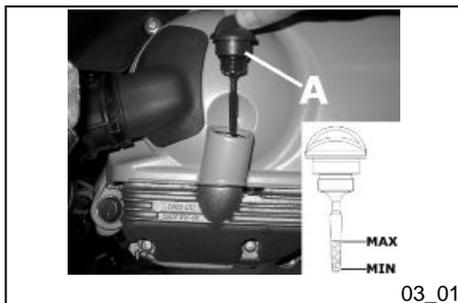


**Kap. 03
Wartung**



Motorölstand

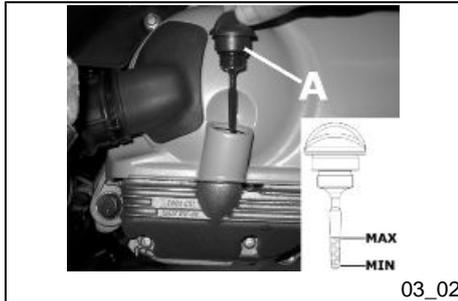
Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Kurbelwellenlager und der thermische Einheit benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird. Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (z. B. bei häufigen Vollgasfahrten erhöht sich der Ölverbrauch). Abhängig vom Öl-Gesamteinhalt im Motor und von durchschnittlichen Verbrauchswerten, die nach standardisierten Testläufen festgestellt wurden, werden für das Wartungsprogramm die Abstände zwischen den einzelnen Ölwechseln festgelegt. **Um Störungen zu vermeiden, sollte der Ölstand häufiger als in der Tabelle des Wartungsprogramms angegeben und auf alle Fälle vor längeren Fahrten überprüft werden. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einer Öldruckkontrolle am Armaturenbrett ausgestattet.**



Kontrolle Motorölstand (03_01)

Vor jedem Fahrtantritt muss bei kaltem Motor der Ölstand durch Sichtkontrolle überprüft werden. Der Ölstand muss sich zwischen den Zeichen **MAX** und **MIN** am Ölmesstab befinden. Während der Kontrolle muss das Fahrzeug auf dem Hauptständer aufgebockt auf einer ebenen Fläche stehen.

Wird die Ölstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Ölstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.



03_02

Nachfüllen von Motoröl (03_02)

Vorm Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl **darf die Markierung MAX nicht überschritten werden**. Zum Auffüllen von Öl zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** werden ungefähr 400 cm³ Motoröl benötigt. Alle 3000 km ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **Piaggio-Gilera-Vertragswerkstatt** vorgesehen.

Ölkontrollampe (unzureichender öldruck)

Das Fahrzeug besitzt eine Öldruckkontrolle, die bei Drehen des Zündschlüssels auf «ON» aufleuchtet. Nach Anlassen des Motors muss die Öldruckkontrolle erlöschen. **Leuchtet die Öldruckkontrolle beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten auf, muss der Ölstand geprüft und gegebenenfalls aufgefüllt werden. Leuchtet die Öldruckkontrolle nach dem Nachfüllen beim Bremsen, im Leerlauf oder bei Kurvenfahrten weiterhin auf, müssen Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden.**



03_03

Motorölwechsel (03_03)

Ein Ölwechsel und Wechsel der Filterpatrone «C» muss alle 6.000 Km in einer **Piaggio-Vertragswerkstatt** ausgeführt werden.

Das Öl muss vollständig durch die Öl-Ablassschraube «B» des Netzfilters auf der Lichtmaschinen Seite abgelassen werden. Um das Ausfließen des Öls zu erleichtern, den Einfülldeckel mit Messstab öffnen. Da stets eine gewisse Menge Öl im Schmierkreislauf bleibt, müssen zum Ölwechsel durch den Einfüllstutzen «A» nur etwa 600 ÷ 650 cm³ Motoröl eingefüllt werden. Den Motor starten, einige Minuten laufen lassen und wieder abstellen. Nach 5 Minuten den Ölstand erneut überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen, **ohne dabei jedoch den MAX Ölstand zu überschreiten**.

Die Filterpatrone muss bei jedem Ölwechsel ausgewechselt werden. Zum Nachfüllen und zum Ölwechsel frisches Motoröl des angegebenen Typs verwenden.

WARNUNG



DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.

WARNUNG

WIRD ZUVIEL ÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU SCHLACKEBILDUNG UND EINEM STÖRUNGEN BEIM FAHRZEUGBETRIEB FÜHREN.

ACHTUNG

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGEGEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET SIND.

ACHTUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

Empfohlene produkte

AGIP CITY HI TEC 4T

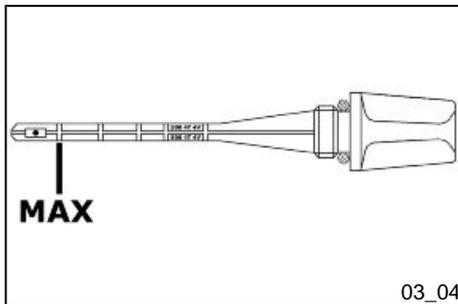
Motoröl

Synthetisches Öl SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA

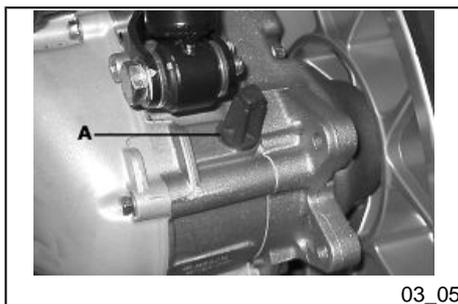
Technische angaben

Motoröl

Inhalt: 1,1 Liter (trocken); 1,0 Liter (bei Öl- und Filterwechsel)



03_04



03_05

Hinterradgetriebeölstand (03_05)

Den Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen (enthaltene Ölmenge: ~150cm³). Zur Ölstandkontrolle im Hinterradgetriebe wie folgt vorgehen:

- 1) Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- 2) Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und **wieder vollständig festschrauben**.
- 3) Den Ölmesstab herausziehen und prüfen, ob der Ölstand bis zur **ersten Kerbe** von unten reicht.
- 4) Den Ölmesstab wieder richtig festschrauben.

ANMERKUNG

DIE KERBEN AM MESSSTAB, MIT AUSNAHME DER KERBE FÜR MAX ÖLSTAND, BEZIEHEN SICH AUF ANDERE FAHRZEUGMODELLE DES HERSTELLERS UND HABEN FÜR DIESES FAHRZEUG KEINE BESONDERE BEDEUTUNG.

ACHTUNG

DER BETRIEB DES HINTERRADGETRIEBES MIT ZU WENIG, MIT VERSCHMUTZTEM ODER FALSCEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

ACHTUNG

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. DIE SAMMLUNG UND ENT-SORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BE-
STIMMUNGEN ERFOLGEN.

ACHTUNG

BEI EINER ZU GROSSEN ÖLMENGE KANN ÖL AUSTRETEN UND DEN MOTOR UND DEN REIFEN VERSCHMUTZEN.

ACHTUNG

BEI EINEM ÖLWECHSEL AM HINTERRADGETRIEBE DARAUf ACHTEN, DASS KEIN ÖL AUF DIE HINTERRAD-BREMSSSCHEIBE GELANGT.

ACHTUNG

WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GESETZLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

Empfohlene produkte

AGIP ROTRA 80W-90

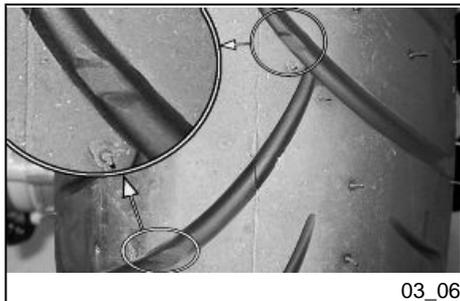
Hinterradgetriebeöl

Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3

Technische angaben

Hinterradgetriebeöl

Inhalt ~ 150 cm³



Reifen (03_06)

WARNUNG



DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.

ACHTUNG



EIN EINBAU VON ANDEREN ALS DEN VORGESCHRIEBENEN REIFEN KANN ZUM VERLUST DER FAHRZEUGSTABILITÄT FÜHREN. WIR RATEN IHNEN UNBEDINGT DIE ORIGINAL PIAGGIO REIFEN ZU VERWENDEN.

Technische angaben

Reifendruck vorderer Reifen:

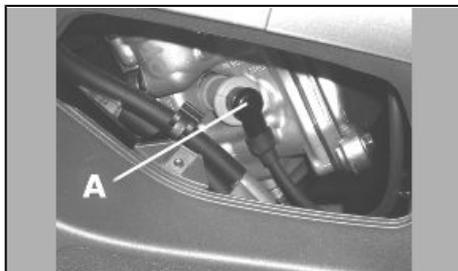
1,8 bar

Reifendruck hinterer Reifen (nur Fahrer):

1,9 bar

Reifendruck hinterer Reifen (Fahrer und Beifahrer):

2,2 bar



03_07

Ausbau der Zündkerze (03_07)

Wie folgt vorgehen:

1. Die Kerzenklappe auf der rechten Fahrzeugseite entfernen. Die Zündkerze kann jetzt von Hand erreicht werden.
2. Den Zündkerzenstecker «A» des Zündkabels von der Zündkerze abnehmen.
3. Die Zündkerze mit dem Kerzenschlüssel aus dem Bordwerkzeug herauserschrauben.
4. Beim Wiedereinbau die Zündkerze mit der richtigen Neigung bis zum Anschlag von Hand festziehen.
5. Den Kerzenschlüssel nur zum Festziehen verwenden.
6. Den Kerzenstecker «A» bis zum Anschlag auf die Zündkerze aufsetzen.

ANMERKUNG

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN ODER VON NICHT FUNKENENTSTÖRTEN KERZENSTECKERKERN KANN STÖRUNGEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE DES FAHRZEUGS VERURSACHEN.

WARNUNG

DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DIE ZÜNDKERZE MUSS ALLE 6.000 KM KONTROLLIERT UND ALLE 12.000 KM GEWECHSELT WERDEN. DER EINSATZ NICHT KONFORMER STEUER- ODER ZÜNDELEKTRONIK BZW. ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN. WIRD DIE ZÜNDKERZE AUSGEBAUT, WEIL DER MOTOR ABGESOFFEN IST (ZUM AUSSTOßEN VON ÜBERSCHÜSSIGEM BENZIN, SIEHE «SICHERES FAHREN»), SOLLTE DER KERZENSTECKER AUF DER ZÜNDKERZE BLEIBEN UND DIE ZÜNDKERZE FERN VON DER KERZENÖFFNUNG MASSEKONTAKT HABEN, UM EIN ENTZÜNDEN DES AUSGESTOßENEN BENZINS ZU VERMEIDEN.

Technische angaben**Zündkerze**

CHAMPION RG4HC

NGK CR8EB

Elektrodenabstand

0,7 ÷ 0,8 mm

Ausbau der Seitenteile (03_08, 03_09, 03_10, 03_11, 03_12, 03_13, 03_14, 03_15, 03_16)

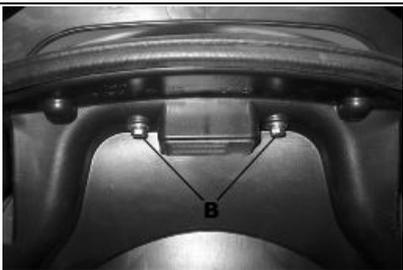
Wie folgt vorgehen:

1. Die beiden oberen Schrauben «A» und die beiden unteren Schrauben «B» im Helmloch abschrauben und den Beifahrer-Handgriff abmontieren.
2. Die beiden oberen Schrauben «C» der Seitenteile abschrauben.
3. Die beiden Schrauben «D» abschrauben und das Rücklicht abmontieren, um an die darunter liegende Schraube «I» des Blinkers zu gelangen und diese abschrauben zu können.
4. Die Schraube «E» vom Seitenteil unter dem Blinker abschrauben.
5. Die vier seitlichen Schrauben «F» abschrauben.
6. Die beiden Schrauben «G» abschrauben und anschließend das mittlere Verbindungsteil der Seitenteile abmontieren (dabei muss der Kabelstecker an der Nummernschildbeleuchtung getrennt werden), so dass die beiden darunter liegenden Befestigungen «H» entfernt werden können.

In der Abbildung ist der Ausbau des linken Seitenteils dargestellt, der Ausbau des rechten Seitenteils erfolgt auf gleiche Weise.



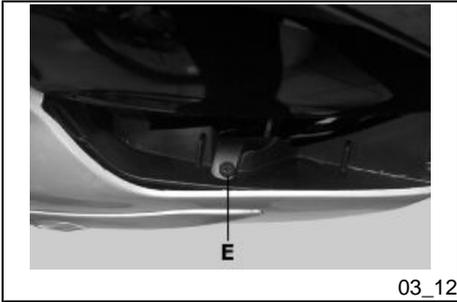
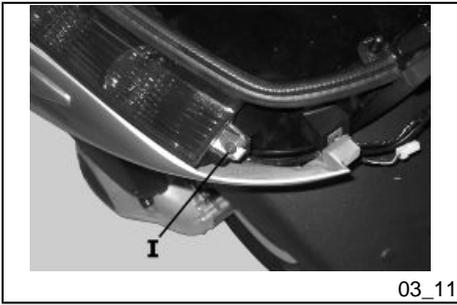
03_08



03_09

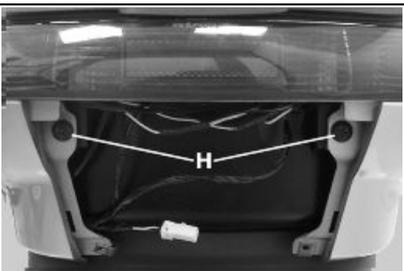


03_10

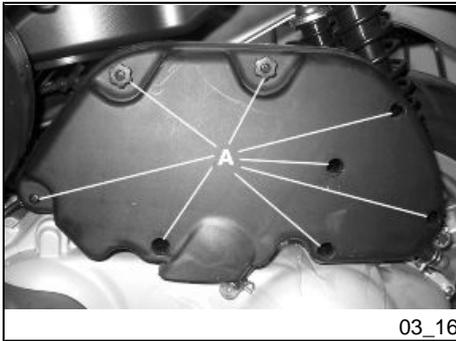




03_14



03_15



03_16

Ausbau Luftfilter (03_16)

Wie folgt vorgehen:

1. Das linke Seitenteil ausbauen;
2. Die Befestigungsschrauben «A» (davon 2 mit Knauf) abschrauben und den Luftfilterdeckel abnehmen.

Reinigung des Luftfilters

1. Das Filterelement mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
2. Mit einem sauberen, trockenen Tuch und kleinen Druckluftstößen trocknen.
3. Mit einem 50%-Benzin-Ölgemisch (mit spezifischem Öl) tränken.
4. Das Filterelement abtropfen lassen, anschließend von Hand ausdrücken ohne zu wringen und wieder einbauen.

ACHTUNG



BEI HÄUFIGEN FAHRTEN AUF STAUBIGEN STRASSEN MÜSSEN DIE WARTUNGSINTERVALLE FÜR DEN LUFTFILTER IN KÜRZEREN ABSTÄNDEN ERFOLGEN, UM SCHÄDEN AM MOTOR ZU VERMEIDEN.

Empfohlene produkte

AGIP FILTER OIL

Öl für Luftfilterschwamm

Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit

Sas-nebenluftsystem (03_17, 03_18)

Um den Schadstoffausstoß zu vermindern, ist das Fahrzeug mit einem Katalysator-Auspuff ausgestattet.

Um die Katalysierung zu begünstigen, wird zusätzlicher Sauerstoff über das Nebenluftsystem (SAS) zugeleitet.

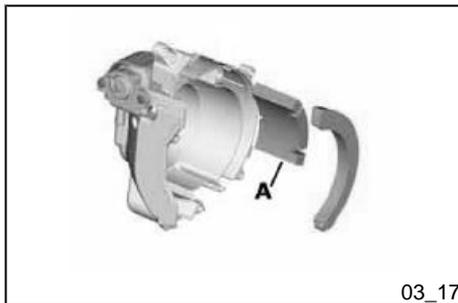
Dieses System leitet den unverbrannten Gasen vor der Katalysierung Sauerstoff zu und unterstützt damit eine bessere Reaktion des Katalysators.

Die durch 2 Filter, interner «A» und externer «B», ausreichend gereinigte Luft wird in den Auspuffstutzen am Zylinderkopf zugeleitet.

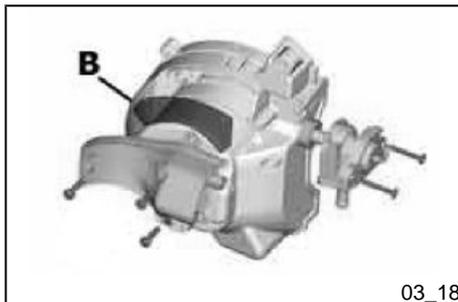
Das System ist mit einem Kontrollventil ausgestattet, das den Betrieb beim Abbremsen sperrt, um eine anomale Geräuschbildung zu vermeiden.

Um die gute Funktion des SAS-Systems beizubehalten, ist alle 2 Jahre eine Filterreinigung bei einer **Piaggio-Vertragswerkstatt** vorgesehen (Abschnitt Wartungsprogramm).

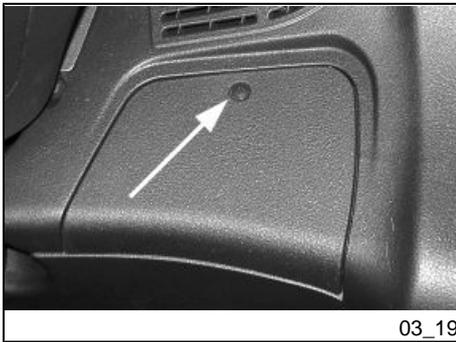
Für die Reinigung müssen die Filterschwämme mit Wasser und Neutralseife gewaschen und anschließend mit einem Tuch und kleinen Pressluftstößen getrocknet werden.



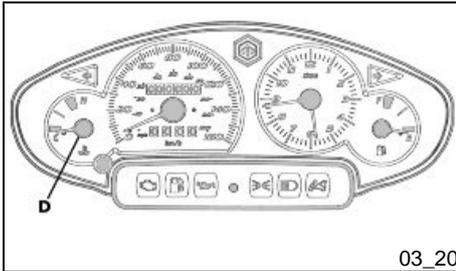
03_17



03_18



03_19



03_20



03_21

Kühlflüssigkeitsstand (03_19, 03_20, 03_21, 03_22)

Die Kühlung des Motors erfolgt durch einen Druckwasserkreislauf. Der Kühlkreislauf hat ein Fassungsvermögen von ca. 1,8 Liter Kühlflüssigkeit. Die Kühlflüssigkeit besteht aus einem Gemisch von 50% entkalktem Wasser und Frostschutzmittel auf Äthylenglykolbasis und Rostschutzmitteln.

Die Kühlflüssigkeit wird in Behältern als gebrauchsfertiges Flüssigkeitsgemisch geliefert.

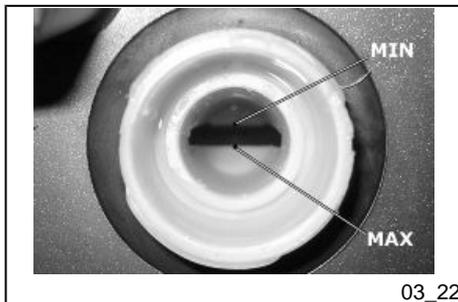
Für einen guten Motorbetrieb muss die Kühlflüssigkeitstemperatur zwischen mindestens 60°C und maximal 105°C liegen. Die Kühlflüssigkeitstemperatur wird am Instrument «D» am analogen Armaturenbrett durch farbig markierte Bereiche angezeigt. Sobald der Zeiger in den roten Bereich gelangt muss der Motor abgestellt werden. Den Motor abkühlen lassen und den Kühlflüssigkeitsstand überprüfen. Ist der Kühlflüssigkeitsstand in Ordnung, wenden Sie sich bitte an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

Der Kühlflüssigkeitsstand muss bei kaltem Motor alle 6.000 km überprüft werden. Dabei wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
- Die angegebene Schraube abschrauben und den Deckel vom Ausdehnungsgefäß abnehmen.
- Den Deckel vom Ausdehnungsgefäß «A» durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn abschrauben.
- Das Innere des Ausdehnungsgefäßes kontrollieren: Im Inneren des Ausdehnungsgefäßes ist am Plastik eine Markierung für den Mindest- und Maximalstand der Kühlflüssigkeit zu sehen.
- Die Kühlflüssigkeit auffüllen, falls der Kühlflüssigkeitsstand unter die Markierung MIN im Ausdehnungsgefäß abgefallen ist.

Der Kühlflüssigkeitsstand muss stets zwischen den Markierungen MIN und MAX liegen.

Ist der Kühlflüssigkeitsstand bis in die Nähe des Minimalstands gesunken, muss Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden. Die Kühlflüssigkeit nur bei kaltem Motor nachfüllen. Muss häufig Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden oder ist das Ausdehnungsgefäß



03_22

vollständig trocken, muss der Fehler in der Kühlanlage gesucht werden. In diesem Fall muss die Kühlanlage bei einer **Piaggio-Vertragswerkstatt** überprüft werden.

Die Kühflüssigkeit muss alle 2 Jahre gewechselt werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an eine **Piaggio-Vertragswerkstatt**.

ANMERKUNG

Leuchtet die Kühflüssigkeitskontrolle während der Fahrt ohne besondere Belastung auf, sofort den Motor abstellen und abkühlen lassen. ANSCHLIESSEND DEN KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND KONTROLLIEREN. IST DER KÜHLFLÜSSIGKEITSSTAND NICHT IN ORDNUNG, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG



JEDES MAL, WENN DER DECKEL WIEDER AM AUSDEHNUNGSGEFÄß ANGEBRACHT WIRD, SICHERSTELLEN, DASS ER RICHTIG FESTGESCHRAUBT IST. NUR SO KANN EINE PERFEKTE ABDICHTUNG DES SYSTEMS SICHERGESTELLT WERDEN.

WARNUNG



UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN NIEMALS DEN DECKEL AM AUSDEHNUNGSGEFÄß ÖFFNEN, SOLANGE DER MOTOR NOCH HEIß IST.

WARNUNG



UM EIN GEFÄHRLICHES AUSTRETEN DER FLÜSSIGKEIT WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN, MUSS UNBEDINGT SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DER MAXIMALSTAND NIE ÜBERSCHRITTEN WIRD.

UM EINEN KORREKTEN MOTORBETRIEB ZU GEWÄHRLEISTEN, MUSS DER KÜHLERGRILL SAUBER GEHALTEN WERDEN.

Empfohlene produkte

AGIP PERMANENT SPEZIAL

Kühlflüssigkeit

Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16



Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_23)

Die Bremsflüssigkeitsbehälter für die Vorder- und Hinterradbremse befinden sich am Lenker. Wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen.
2. Den Bremsflüssigkeitsstand durch das entsprechende Schauglas «C» überprüfen.

Ein geringes Absinken des Bremsflüssigkeitsstands kann durch die Abnutzung der Bremsbeläge verursacht sein. Ist der Füllstand unter Minimum abgesunken, einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen und die Bremsanlage genau überprüfen lassen.

Auffüllen von Bremsflüssigkeit (03_24)

Wie folgt vorgehen:

Die Schraube «**B**» abschrauben, anschließend die Abdeckung «**A**» entfernen, um an den Bremsflüssigkeitsbehälter gelangen zu können. Die beiden Befestigungsschrauben lösen und den Deckel des Bremsflüssigkeitsbehälters abnehmen. Zum Nachfüllen der Bremsflüssigkeit ausschließlich die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit benutzen. Niemals über den Maximalstand auffüllen.

Der o. a. Vorgang zeigt das Auffüllen am Hauptbremszylinder der Hinterradbremse; bei der Vorderradbremse ist der Vorgang der gleiche.

Unter normalen Fahr- und klimatischen Bedingungen sollte die Bremsflüssigkeit alle 20.000 km oder zumindest alle 2 Jahre gewechselt werden.

Das Wechseln der Bremsflüssigkeit muss von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Wenden Sie sich hierfür unbedingt an eine **PIAGGIO-Vertragswerkstatt oder Vertragshändler**.

WARNUNG

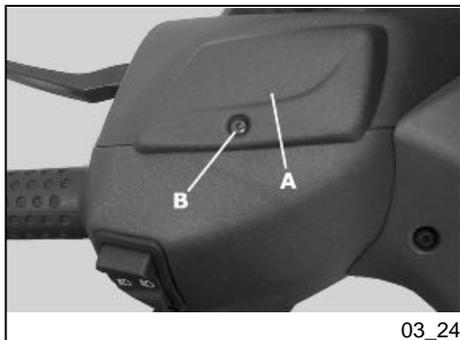


AUSSCHLIESSLICH BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN

ACHTUNG



VERMEIDEN, DASS BREMSFLÜSSIGKEIT MIT AUGEN, HAUT ODER KLEIDUNG IN KONTAKT KOMMT. BEI UNGEWOLTEM KONTAKT SOFORT MIT REICHLICH FLIESENDEM WASSER ABSPÜLEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER RAUMLUFT AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.





Empfohlene produkte

AGIP BRAKE 4

Bremsflüssigkeit

Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4

Batterie (03_25)

Um an die Batterie zu gelangen, wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen.
2. Die Sitzbank wie oben beschrieben öffnen.
3. Die beiden Befestigungsschrauben «A» und den Deckel «B» abschrauben.

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert. Im Folgenden werden die wichtigsten Wartungsvorschriften aufgeführt:

ACHTUNG



UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUf ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.

Inbetriebnahme einer neuen Batterie

Sicherstellen, dass die Polklemmen richtig angeschlossen sind.

ACHTUNG

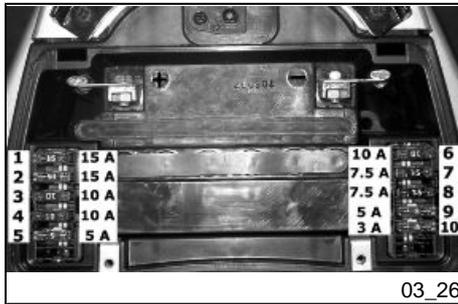
DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.

WARNUNG

ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

Längerer stillstand

Bei längerem Stilllegen des Fahrzeugs muss die Batterie regelmäßig nachgeladen werden. Bitte beachten, dass sich die Batterie innerhalb eines Zeitraums von drei Monaten vollständig selbst entlädt. Das Aufladen der Batterie muss mit einem Ladestrom mit 1/10 der Batterie-Nominalleistung (~ 1A) erfolgen und darf nicht länger als 8 Stunden dauern. Wenden Sie sich für diese Arbeit möglichst an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**. Nach einem Ausbau der Batterie beim Wiedereinbau auf den richtigen Anschluss der Polklemmen achten.



Sicherungen (03_26)

Die elektrische Anlage ist mit 10, auf zwei Sicherungskästen verteilte, Sicherungen zur Absicherung der einzelnen Stromkreise der Anlage ausgestattet. Die Sicherungskästen befinden sich neben der Batterie.

In der Tabelle sind die Positionen und die technischen Angaben der im Fahrzeug befindlichen Sicherungen aufgeführt.

ACHTUNG



DIE SICHERUNGEN NIEMALS DURCH EIN ANDERES MATERIAL (Z. B. EIN KABEL) ODER DURCH EINE ANDERE ALS DIE ANGEGEBENE SICHERUNG (Z. B. MIT GRÖßERER AMPEREZAHL) ERSETZEN.

BRENNT DIE SICHERUNG NACH DEM WECHSEL ERNEUT DURCH, ZUR ERMITTLUNG DER STÖRUNG EINE PIAGGIO-/ GILERA-VERTRAGSWERKSTATT AUFsuchen, SO DASS WEITERE SCHÄDEN AN DEN BAUTEILEN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ODER AM FAHRZEUG VERMIEDEN WERDEN.

abgesichert - Stromkreis durch
Sicherung 9 abgesichert

Anbringung:Batteriefach auf der
linken Fahrzeugseite

Sicherung Nr. 3

Anordnung am Klemmbrett:3

Leistung: 10A

Geschützte **Stromkreise:**
Öffnung von hinterem Staufach
und Sitzbank mit Schaltern und
Fernbedienung - Vorbereitet für
Diebstahlsicherung und PICS

Anbringung:Batteriefach auf der
linken Fahrzeugseite

Sicherung Nr. 4

Anordnung am Klemmbrett:4

Leistung: 10A

Geschützte **Stromkreise:**
Fernlichtlampe und
Abblendlichtlampe - Stromkreis
durch Sicherung 8 abgesichert

Anbringung:Batteriefach auf der
linken Fahrzeugseite

Sicherung Nr. 5

Anordnung am Klemmbrett:5

Leistung: 5A

Geschützte **Stromkreise:**
Analoguhr - Diagnosestecker

Anbringung:Batteriefach auf der
linken Fahrzeugseite

Sicherung Nr. 6

Anordnung am Klemmbrett:6**Leistung:** 10A

Geschützte Stromkreise:
 Vorbereitet für Stromversorgung
 Diebstahlsicherung -
 Steuerelektronik Sitzbanköffnung
 und PICS

Anbringung:Batteriefach auf der
 rechten Fahrzeugseite

Sicherung Nr. 7

Anordnung am Klemmbrett:7**Leistung:** 7,5A

Geschützte Stromkreise:
 Anzeiger und
 Benzinreservekontrolle -
 Wassertemperaturanzeiger -
 Motor-Öldruckkontrolle - Hupe -
 Fernlichtlampe und
 Fernlichtkontrolle (bei Lichthupen-
 Funktion)

Anbringung:Batteriefach auf der
 rechten Fahrzeugseite

Sicherung Nr. 8

Anordnung am Klemmbrett:8**Leistung:** 7,5A

Geschützte Stromkreise: Lampe
 Nummernschildbeleuchtung
 12V-5W - Lampen
 Instrumentenbeleuchtung und
 Lichtkontrolle 12V-1,2W - Lampen
 für Standlicht vorne und Rücklicht
 12V-5W

Anbringung:Batteriefach auf der rechten Fahrzeugseite

Sicherung Nr. 9

Anordnung am Klemmbrett:9

Leistung:5A

Geschützte **Stromkreise:**
Bremsleuchten 12V-10W -
Startfreigabe Anlassermotor

Anbringung:Batteriefach auf der rechten Fahrzeugseite

Sicherung Nr. 10

Anordnung am Klemmbrett: 10

Leistung:3 A

Geschützte
Stromkreise:Elektropumpe

Anbringung:Batteriefach auf der rechten Fahrzeugseite

LAMPENTABELLE

Fernlichtlampe

Typ: HALOGEN (H7)

Leistung: 12V - 55W

Menge: 1

Abblendlichtlampe

Typ: HALOGEN (H1)

Leistung: 12V - 55W

Menge: 1

Lampe vorderes Standlicht

Typ: VOLLGLAS**Leistung:** 12V - 5W**Menge:** 2

Lampe Instrumentenbeleuchtung

Typ: VOLLGLAS**Leistung:** 12V - 1,2W**Menge:** 4

Lampe Uhrbeleuchtung

Typ: VOLLGLAS**Leistung:** 12V - 2W**Menge:** 1

Vordere Blinkerlampe

Typ: VOLLGLAS**Leistung:** 12V - 5W**Menge:** 2 rechts + 2 links

Lampe Helmfachbeleuchtung

Typ: ZYLINDRISCH**Leistung:** 12V - 5W**Menge:** 1

Hintere Blinkerlampe

Typ: VOLLGLAS**Leistung:** 12V - 5W**Menge:** 2 rechts + 2 links

Rücklichtlampe

Typ: VOLLGLAS**Leistung:** 12V - 5W

	Menge: 2
Bremslichtlampe	Typ: KUGEL Leistung: 12V - 10W Menge: 2
Lampe Nummernschildbeleuchtung	Typ: VOLLGLAS Leistung: 12V - 5W Menge: 1
Kontrolllampen 12V - 1,2W	Typ: VOLLGLAS Funktion: Lichtkontrolle - Fernlichtkontrolle - Kontrolllampe Staufach offen - Kontrolllampe Einspritzung Menge: 4
Kontrolllampen 12V - 2W	Typ: VOLLGLAS Funktion: Benzinreserve Menge: 1 Funktion: Blinker Menge: 2
Kontrolllampen 12V - 3W	Typ: VOLLGLAS Funktion: Motoröldruck Menge: 1

Auswechseln der Scheinwerferlampen (03_27, 03_28, 03_29)

Zum Ausbau des Scheinwerfers wie folgt vorgehen:

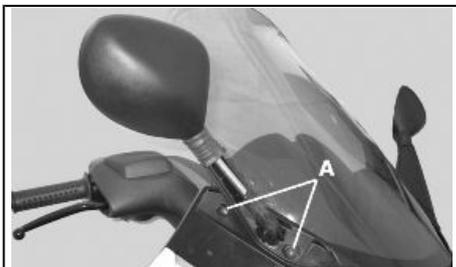
1. Die Spiegelverkleidung abmontieren. Diese ist oben mit 2 Schrauben und an der Kappe mit einem Gummi-Bundring befestigt.
2. Die beiden Schrauben «A» rechts und links abschrauben und die Rückspiegel abmontieren.
3. Die vier Schrauben «B» lösen und die Verkleidung von der vorderen Scheinwerfereinheit abmontieren.
4. Die drei Schrauben «D» abschrauben und die Scheinwerfereinheit aus ihrem Sitz herausziehen;

Beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

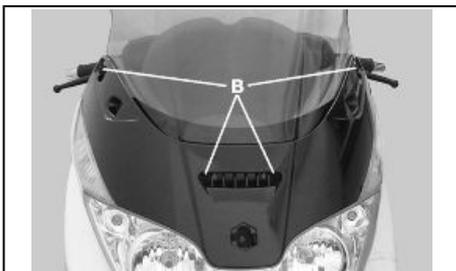
WARNUNG



DIE LAMPEN FÜR FERNLICHT UND ABBLENDLICHT SIND HALOGENLAMPEN: UM DIE LAMPE NICHT ZU BESCHÄDIGEN, NIEMALS DIREKT MIT DEN FINGERN ANFASSEN.



03_27



03_28



03_29

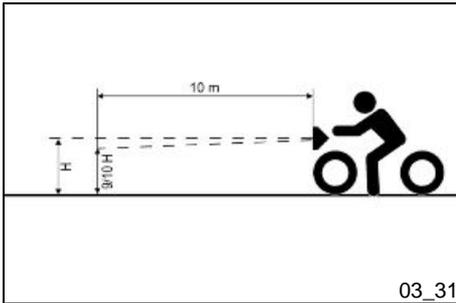


03_30

Einstellung des Scheinwerfers (03_30, 03_31)

Wie folgt vorgehen:

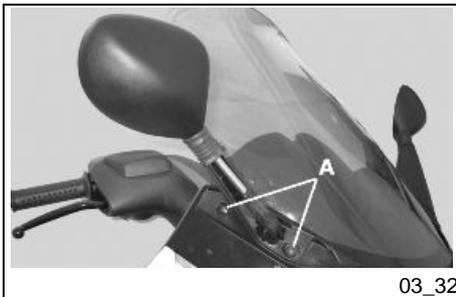
1. Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.
2. Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt.
3. Andernfalls den Scheinwerfer mit der mittleren Stellschraube «A» im Handschuhfach einstellen.



03_31

ANMERKUNG

DAS ANGEGEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.



03_32

Vordere Blinker (03_32, 03_33, 03_34)

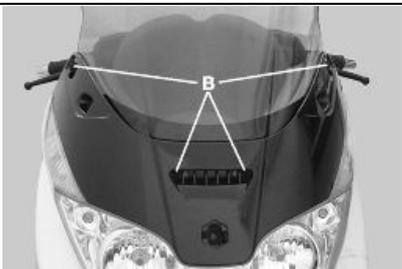
Zum Austausch durchgebrannter Lampen wie folgt vorgehen:

1. Die Abdeckung entfernen, die beiden Schrauben «A» rechts und links abschrauben und die Rückspiegel abmontieren.
2. Die vier Schrauben «B» lösen und die Verkleidung von der vorderen Blinkereinheit abmontieren.
3. Die beiden Schrauben «C» abschrauben und den Blinker herausziehen.

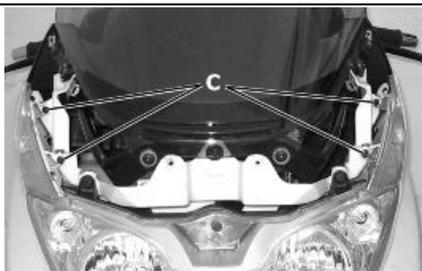
Beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

WARNUNG

DIE LAMPEN FÜR FERNLICHT UND ABBLENDLICHT SIND HALOGENLAMPEN: UM DIE LAMPE NICHT ZU BESCHÄDIGEN, NIEMALS DIREKT MIT DEN FINGERN ANFASSEN.



03_33



03_34

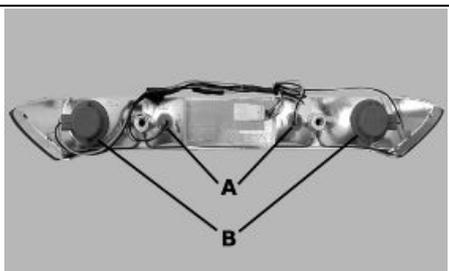
Rücklichteinheit (03_35, 03_36)

Die Klappe am hinteren Staufach öffnen, anschließend die beiden Befestigungsschrauben «D» abschrauben und die Rücklichteinheit aus ihrem Sitz herausziehen.

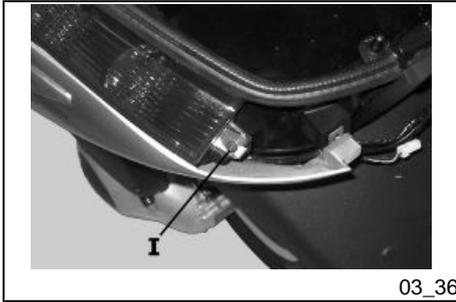
Für die Lampen wie folgt vorgehen:

Standlichter - Mittlere Lampen «A» durch Druck befestigt.

Bremslicht - seitliche Lampen «B» mit Bajonettverschluss und 30° Drehung in Uhrzeigersinn befestigt.



03_35



Hintere blinker (03_36)

Die beiden Schrauben «G» abschrauben und anschließend das Plastikteil der Lampenhalterung ausbauen. Die Gummihalterung der Lampe aus ihrem Sitz lösen und die Lampe aus ihrem Verschluss herausziehen.



Nummernschildbeleuchtung (03_37)

Die beiden Schrauben «G» abschrauben und anschließend das Plastikteil der Lampenhalterung ausbauen. Die Gummihalterung der Lampe aus ihren Sitz lösen und die Lampe aus dem Bajonettverschluss herausziehen.



03_38

Helmfachbeleuchtung (03_38)

Das hintere Staufach öffnen und mit einem kleinen Schlitzkopfschraubenzieher, der in die seitliche Aussparung eingesetzt werden muss, das unter Druck eingesetzte Lampenglas «D» herausziehen und die Lampe wechseln.



03_39

Rückspiegel (03_39)

Die Rückspiegel werden von Hand an der Kappe auf die gewünschte Position eingestellt.

Hinterrad-scheiben-bremse

Der Verschleiß der Bremsscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahr-sicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

ACHTUNG

DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

ACHTUNG

DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

ACHTUNG

SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBEDINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.

Loch im Reifen

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem

schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG



BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.

WARNUNG



DIE RÄDER, KOMPLETT MIT REIFEN, MÜSSEN IMMER AUSGEWUCHTET SEIN. DAS FAHREN DES FAHRZEUGS MIT ZU NIEDRIGEM REIFENDRUCK ODER MIT FALSCH AUSGEWUCHTETEM REIFEN KANN ZU GEFÄHRLICHEN VIBRATIONEN AM LENKER FÜHREN.

Stilllegen des fahrzeugs (03_40)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane.
2. Bei abgeschaltetem Motor und Kolben am unteren Totpunkt, die Zündkerze ausbauen und in die Kerzenöffnung 1 ÷ 2 cm³ Öl einfüllen (größere Mengen können den Motor beschädigen). Den Anlasserschalter 1-2 mal für ungefähr 1 Sekunde betätigen, so dass der Motor einige Drehungen ausführt, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.



03_40

3. Den Kraftstoff ablassen. Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind.

4. Für die Batterie die Vorschriften aus Abschnitt «Batterie» befolgen.

Empfohlene produkte

AGIP CITY HI TEC 4T

Schmieröl für Bowdenzüge (Gasgriff)

Öl für 4-Taktmotoren

Fahrzeugreinigung

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

ACHTUNG



DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

ACHTUNG

PER IL LAVAGGIO DEL MOTORE E DEL VEICOLO É SCONSIGLIATO L'UTILIZZO DELL'IDROPULITRICE; NEL CASO CHE NON SIA POSSIBILE EFFETTUARE TALE OPERAZIONE IN UN ALTRO MODO, É NECESSARIO:

- **USARE SOLAMENTE IL GETTO A VENTAGLIO.**
- **NON AVVICINARE LA LANCIA A MENO DI 2 FT (60 CM).**
- **NON USARE ACQUA A TEMPERATURE SUPERIORI A 100° F (40°C).**
- **NON UTILIZZARE IL GETTO AD ALTA PRESSIONE.**
- **NON UTILIZZARE IL LAVAGGIO A VAPORE.**
- **NON INDIRIZZARE IL GETTO DIRETTAMENTE VERSO: IL MOTORE, I CABLAGGI ELETTRICI, LE FERITOIE DI RAFFREDDAMENTO DEL COPERCHIO TRASMISSIONE E DEL COPERCHIO CHIOCCIOLA.**

ACHTUNG

DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN ALKOHOL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERTER FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.

STARTSCHWIERIGKEITEN

Kein Benzin im Tank	Tanken
Filter, Düsen, Vergasergehäuse verstopft oder schmutzig	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Entladene Batterie	Die Batterie laden (Ladestrom max. 1/10 der Batterieleistung). Im Notfall Startversuche mit Hilfsbatterie vornehmen. Siehe Anleitung im Kapitel "BENUTZUNGSHINWEISE". Hilft das alles nicht, muss die Batterie durch eine neue ersetzt werden.

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Kein Zündfunken an der Zündkerze. Wegen Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden.	Überprüfen, ob der Elektrodenabstand richtig eingestellt ist (0,7÷ 0,8 mm). Prüfen, ob die Elektroden sauber sind (mit Waschbenzin und einer Metallbürste bzw. feinem Schmirgelpapier reinigen). Das Zündkerzen-Isolierteil überprüfen: Bei Rissen oder Brüchen die Zündkerze wechseln. Ist die Zündkerze in gutem Zustand, wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
--	---

GERINGE VERDICHTUNG

Zündkerze locker. Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
--	---

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verschmutzt oder verstopft	Mit Wasser und Shampoo reinigen und mit einem Gemisch aus Benzin und spezifischem Öl tränken (Seite «Ausbau Luftfilter»).
---------------------------------------	---

UNZUREICHENDE BREMSLEISTUNG

Bremsscheibe mit Öl bzw. Fett verschmutzt. Bremsbeläge verschlissen.	Wenden Sie sich an eine Piaggio-Gilera-Vertragswerkstatt .
Luft in der Bremsanlage.	Wenden Sie sich an eine Piaggio-Gilera-Vertragswerkstatt .

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNGEN/ FEDERUNGEN

Ölleck; verschlissene Anschlagpuffer; verschlissene Stoßdämpferbefestigungen.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
---	---

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Rollenbehälter oder Riemen
abgenutzt

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

ERHÖHTE GERÄUSCHENTWICKLUNG AM AUSPUFF

Abnutzung/ Verschleiß an den
Dichtungen des SAS-
Nebenluftsystems bzw. den
Lamellen.

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

STÄNDER SCHNELLT NICHT ZURÜCK

Verschmutzt

Reinigen und fetten

KICKSTARTER SCHNELLT NICHT ZURÜCK

Verschmutzt

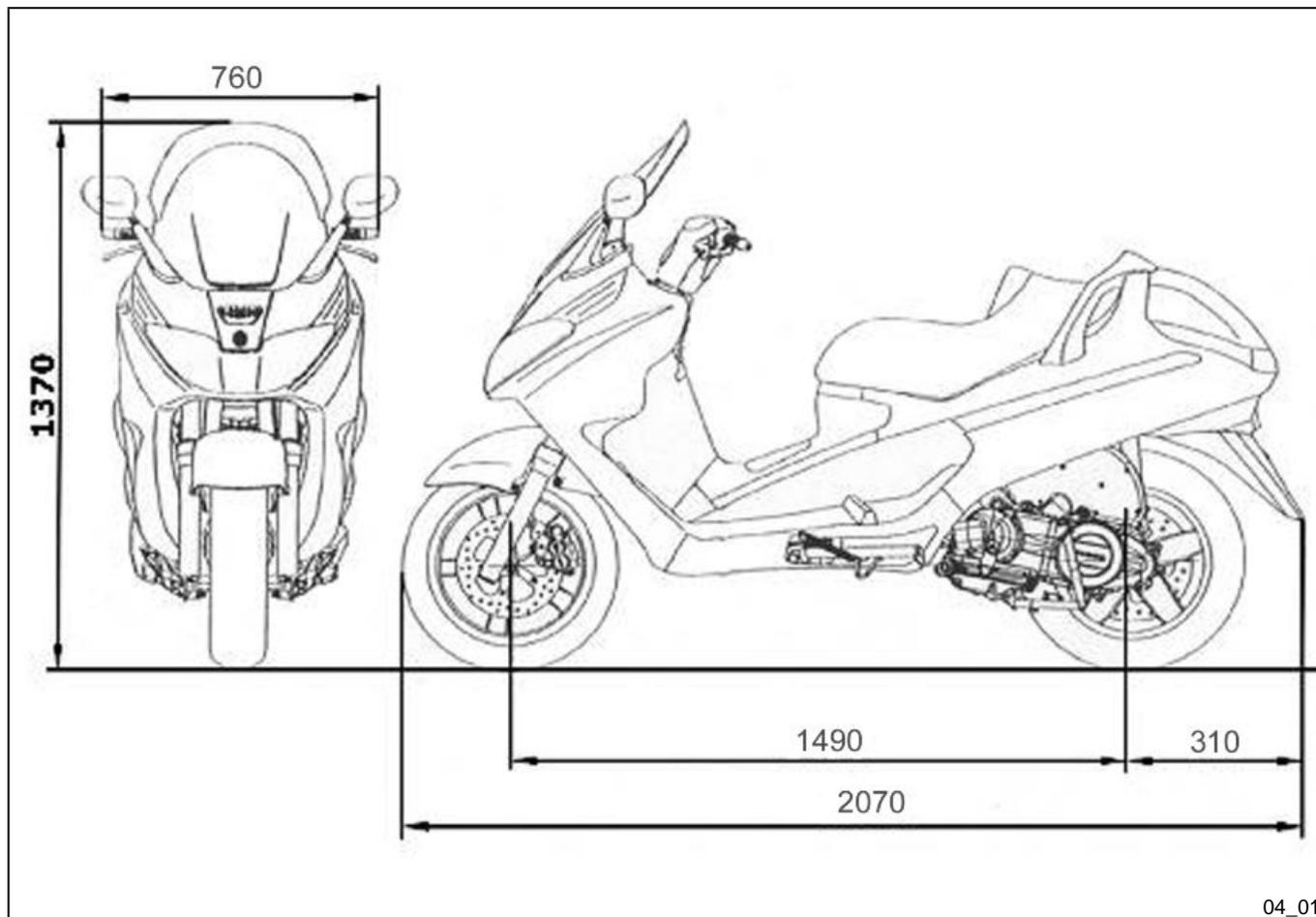
Reinigen und fetten

X8 125 Premium Euro 3



**Kap. 04
Technische daten**





04_01

TECHNISCHE ANGABEN MOTOR

Motor	Einzyylinder 4-Taktmotor
Ventilsteuerung	Einzelne, auf der linken Seite kettengesteuerte obenliegende Nockenwelle, 4 Ventile, dreiarmlige Schwinghebel mit Stellschraube.
Bohrung X Hub	57 x 48,6 mm
Hubraum	124 cm ³
Verdichtungsverhältnis	11,5 ÷ 12,5 :1
Maximale Leistung	11,0 Kw bei 10000 U/Min
Variable Vorzündung (vor O.T.)	von 10° ± 1° bei 2000 U/min bis 34° ± 1° bei 6500 U/min
Benzinversorgung	Mit bleifreiem Benzin; Vergaser und Elektropumpe.
Schmierung	Mit kettengesteuerter Nockenpumpe (im Gehäuse) und doppeltem Filter: Netzfilter und Papierfilter
Kühlung	Flüssigkeitskühlung über Fliehkraftpumpe mit Kurbelwellenantrieb
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, selbstlüftende automatische Trocken-Fliehkraftkupplung,

	Untersetzungsgetriebe und Antriebsraum mit Kühlgebläse.
Zündkerze	CHAMPION RG 4 HC NGK CR 8 EB
Vergaser	KEIHIN CVK 30
Höchstgeschwindigkeit	105 Km/h
Ventilspiel	Einlass: 0,10 mm - Auslass: 0,15 mm
Anlassersystem	Elektrischer Anlassermotor und Vorgelege Typ Bendix.
Motoröl	Inhalt: 1,1 Liter (trocken); 1,0 Liter (bei Öl- und Filterwechsel)
Hinterradgetriebeöl	Inhalt ~ 150 cm ³
Auspuff	Absorptionsauspuff mit 3-Wege-Katalysator.

TECHNISCHE ANGABEN ZUM FAHRZEUG

Rahmen	Aus Stahlrohren und Stahl-Pressblech.
Vordere Radaufhängung/ Federung	Hydraulische Teleskopgabel mit Schäften Ø 35 mm.
Vorderreifen	Schlauchlos: 120/70-14" 55P
Vorderrad	Leichtmetall-Reifenfelge: 14" x 3,50

Vorderradbremse	Scheibenbremse Ø 260 mm mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel rechts am Lenker).
Hintere Radaufhängung/ Federung	Einzelarm mit zwei hydraulischen, doppelt wirksamen Stoßdämpfern und 4-stufig einstellbarer Vorspannung.
Hintere Reifen	Schlauchlos: 130/70-12" 62P
Hinterrad	Leichtmetall-Reifenfelge: 12" x 3,50
Hinterradbremse	Scheibenbremse Ø 240 mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel links am Lenker).
Elektronische Zündung	Mit kapazitiver Entladung, mit variabler Vorzündung und mit getrennter Zündspule.
Leergewicht	161 ± 5 Kg
Zuladung	180 Kg.
Tankinhalt	Tankinhalt : ~12 l (ungefährer Wert)
Benzinreserve	1,8 l (ungefährer Wert)
Luftfilter	In Benzin-Ölgemisch (50% bleifreies Benzin und 50% Öl) getränkter Schwamm.
Gesamtlänge	2070 mm
Gesamtbreite	760 mm
Gesamthöhe	1370 mm



Bordwerkzeug (04_02)

Das Bordwerkzeug befindet sich unter der Sitzbank in einem entsprechenden Behälter. Zum Öffnen die Sperrzunge aushaken.

Werkzeuge: ein Rohrschlüssel (16 mm); ein doppelter Schraubenzieher, ein Stoßdämpferschlüssel.

X8 125 Premium Euro 3



**Kap. 05
Ersatzteile und zubehör**





05_01

Hinweise (05_01)

WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, FAHRZEUGE MIT MONTIERTEM ZUBEHÖR ODER STARKER BELADUNG SEHR VORSICHTIG FAHREN, DA DIE STABILITÄT, DIE LEISTUNG UND SICHERHEIT DES SCOOTERS BEEINTRÄCHTIGT WERDEN KÖNNEN.

WARNUNG



WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG AM FAHRZEUG MONTIERTEN TEILE. WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

WARNUNG

DEN MIT ZUBEHÖR (STAUFACH BZW. WETTERSCHUTZ) AUSGERÜSTETEN SCOOTER NIE SCHNELLER ALS MIT 100 KM/H FAHREN.

OHNE DIE O. G. ZUBEHÖRTEILE KANN DER SCOOTER SCHNELLER, ABER IMMER INNERHALB DER GESETZLICH VORGESEHENEN GRENZEN, GEFAHREN WERDEN.

SIND AM ROLLER NICHT ORIGINALE PIAGGIO-ZUBEHÖRTEILE ANGEBRACHT WORDEN, IST DAS FAHRZEUG STARK BELADEN, IST DER ALLGEMEINE FAHRZEUGZUSTAND NICHT BESONDERS GUT ODER WENN ES DIE WETTERBEDINGUNGEN ERFORDERN, MUSS DIE GESCHWINDIGKEIT NOCH WEITER VERRINGERT WERDEN.

WARNUNG

WIR RATEN ZU BESONDERER VORSICHT BEI DER INSTALLATION UND ENTFERNUNG EINER EVENTUELLEN MECHANISCHEN DIEBSTAHLSICHERUNG (BÜGELSCHLÖSSER, BREMSSCHEIBENBLOCKIERUNG USW.).

EIN FALSCHER EIN- ODER AUSBAU IN DER NÄHE VON BREMSLEITUNGEN, BOWDENZÜGEN BZW. STROMKABELN, ODER WENN VERGESSEN WURDE DIE DIEBSTAHLSICHERUNG BEIM LOSFAHREN ZU ENTFERNEN, KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AN DEN BAUTEILEN FÜHREN, DIE FAHRZEUGFUNKTIONEN BEEINTRÄCHTIGEN UND IST EINE GEFAHR FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS.

X8 125 Premium Euro 3



**Kap. 06
Das
wartungsprogramm**



Tabelle wartungsprogramm

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

ALLE 3.000 KM

Motoröl - Ölstandkontrolle/ Auffüllen

NACH 1.000 KM

Motoröl - Wechseln

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung

Gaszug - Einstellung

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

() Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

NACH 6.000 KM

Motoröl - Wechseln

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle

Ventilspiel - Kontrolle

Luftfilter - Reinigung

Motorölfilter - Wechseln

Antriebsriemen - Kontrolle

Laufschuhe/ Variatorrollen - Kontrolle

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

BEI 12.000 KM UND 60.000 KM

Motoröl - Wechseln

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Luftfilter - Reinigung

Motorölfilter - Wechseln

Zündkerze - Wechseln

Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung

Gaszug - Einstellung

Rollenbehälter geführte Riemenscheibe - Schmieren

Antriebsriemen - Wechseln

Laufschuhe/ Variatorrollen - Kontrolle

Kühflüssigkeitsstand - Kontrolle

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

() Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

BEI 18.000 KM UND 54.000 KM

Motoröl - Wechseln

Motorölfilter - Wechseln

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle

Luftfilter - Reinigung

Laufschuhe/ Variatorrollen - Kontrolle

Antriebsriemen - Kontrolle

Kühflüssigkeitsstand - Kontrolle

Kühler - Außenreinigung / Kontrolle

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

BEI 24.000 KM UND 48.000 KM

Motoröl - Wechseln

Motorölfilter - Wechseln

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Luftfilter - Reinigung

Zündkerze - Wechseln

Ventilspiel - Kontrolle

Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung

Laufschuhe/ Variatorrollen - Wechseln

Antriebsriemen - Wechseln

Rollenbehälter geführte Riemenscheibe - Schmieren

Gaszug - Einstellung

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

() Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

Bei 30.000 KM, 42.000 KM UND 66.000 KM

Motoröl - Wechseln

Motorölfilter - Wechseln

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle

Luftfilter - Reinigung

Antriebsriemen - Kontrolle

Laufschuhe/ Variatorrollen - Kontrolle

Kühflüssigkeitsstand - Kontrolle

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

NACH 36000 Km

Motoröl - Wechseln

Ölstand Hinterradgetriebe - Kontrolle

Luftfilter - Reinigung

Motorölfilter - Wechseln

Zündkerze - Wechseln

Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung

Gaszug - Einstellung

Antriebsriemen - Wechseln

Laufschuhe/ Variatorrollen - Kontrolle

Rollenbehälter geführte Riemenscheibe - Schmieren

Kühlflüssigkeitsstand - Kontrolle

Kühler - Außenreinigung / Kontrolle

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Brems-Druckschläuche - Wechseln

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

(*) *Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

NACH 72000 Km

Motoröl - Wechseln

Motorölfilter - Wechseln

Hinterradgetriebeöl - Wechseln

Zündkerze / Elektrodenabstand - Kontrolle/ Wechseln

Ventilspiel - Kontrolle

Luftfilter - Reinigung

Leerlaufdrehzahl (*) - Einstellung

Gaszug - Einstellung

Antriebsriemen - Wechseln

Laufschuhe/ Variatorrollen - Kontrolle

Kühflüssigkeitsstand - Kontrolle

Kühler - Außenreinigung / Kontrolle

Lenkung - Einstellen

Bremshebel - Schmieren

Bremsbeläge - Zustand und Abnutzung prüfen

Brems-Druckschläuche - Wechseln

Bremsflüssigkeitsstand - Kontrolle

Antriebe - Schmierung

Sicherheits-Anzugsmomente - Kontrolle

Radaufhängung/ Federung - Kontrolle

Elektrische Anlage und Batterie - Kontrolle

Scheinwerfer - Einstellung

Rollenbehälter geführte Riemenscheibe - Schmieren

Reifendruck und Abnutzung - Kontrolle

Probefahrt und Bremsprüfung - Probefahrt

() Siehe Vorschriften im Abschnitt «Leerlaufeinstellung»*

ALLE 2 JAHRE

Kühlflüssigkeit - Wechseln

Bremsflüssigkeit - Wechseln

Nebenluftfilter (Außen/ Innen) - Reinigen

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP ROTRA 80W-90	Hinterradgetriebeöl	Öl SAE 80W/90 mit besseren Eigenschaften als API GL3
AGIP CITY HI TEC 4T	Schmieröl für Bowdenzüge (Gasgriff)	Öl für 4-Taktmotoren
AGIP FILTER OIL	Öl für Luftfilterschwamm	Mineralöl mit speziellen Zusatzstoffen zur Erhöhung der Haftfähigkeit
AGIP GP 330	Fett auf Basis von Kalzium-Komplexseife NLGI 2; ISO-L-XBCIB2	Fett (Bremshebel, Gasgriff)
AGIP CITY HI TEC 4T	Motoröl	Synthetisches Öl SAE 5W-40, API SL, ACEA A3, JASO MA
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit FMVSS DOT 4
AGIP PERMANENT SPEZIAL	Kühlflüssigkeit	Frostschutzmittel auf Basis von Monoäthylenglykol, CUNA NC 956-16

INHALTSVERZEICHNIS

B

Batterie: 64
Blinker: 74, 76
Bordwerkzeug: 91
Bremsflüssigkeit: 63

C

Cockpit: 9

F

Fahrgestell- und
Motornummer: 24

L

Luftfilter: 58

M

Motoröl: 46

R

Reifen: 52, 78
Reifendruck: 31
Rückspiegel: 77

S

Sicherungen: 66
Sitzbank: 24
Starten: 34
Ständer: 38

U

Uhr: 11

W

Wartung: 43

Z

Zündkerze: 53

Zündschloss: 11



Die Beschreibungen und Abbildungen in der vorliegenden Veröffentlichung sind nicht verbindlich. Die Fa. PIAGGIO-GILERA behält sich das Recht vor, bei Beibehaltung der gleichen grundlegenden Leistungseigenschaften des hier beschriebenen und abgebildeten Fahrzeugs, jederzeit Veränderungen an mechanischen Teilen, Ersatzteilen und Zubehör zur Funktionsverbesserung oder aus Konstruktions- oder Handelsgründen vorzunehmen, ohne sich dabei zu verpflichten umgehend diese Veröffentlichung auf den neuesten Stand zu bringen.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen Piaggio-Verkaufsnetz überprüft werden.

"© Copyright 2007 - PIAGGIO & C. S.p.A. Pontedera. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch teilweise, verboten."

PIAGGIO & C. S.p.A. - After Sales Service

Viale Rinaldo Piaggio, 23 - I - 56025 PONTERA (PI) ITALIEN